

Seilschlaufen SS



Zertifiziert
Certification
nach / selon
ISO 9001 : 2008

Verwendungsanleitung
Seilschlaufen mit Gewinde

ancotech

Seilschleufe mit Gewinde

Die Seilschleufe mit Gewinde gehört zum ANCOTECH Transportankersystem und entspricht der VDI/BV-BS-Richtlinie „Transportanker und Transportankersysteme für Betonfertigteile“ (VDI/BV-BS 6205).

Bei der Anwendung der Seilschleufe ist diese Verwendungsanleitung, die Einbau- und Verwendungsanleitungen für das Gewindeankersystem sowie die allgemeine Einbau- und Verwendungsanleitung zu beachten.

Die Seilschleufe ist mit metrischem oder mit speziellem Rundgewinde (mit metrischer Steigung) erhältlich.



Die Seilschleufe ist ausschliesslich für Lastfälle mit Axial- und Schrägzug geeignet.

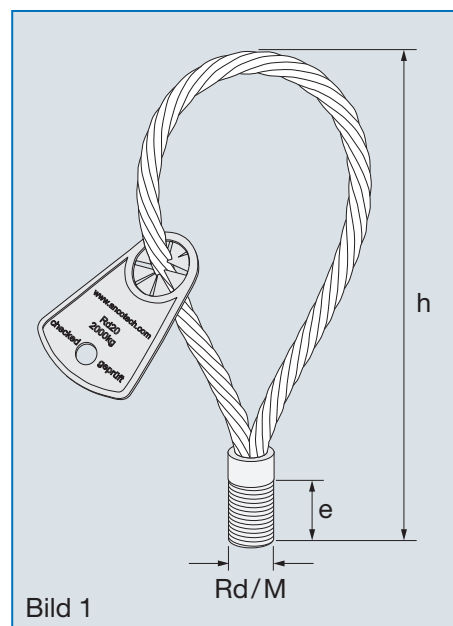


Bild 1

Tabelle 1: Zulässige Belastungen und Abmessungen

Rundgewinde Rd	Spitzgewinde M	Typ / Farbe ø Rd/M	zul. Belastung 0°-45°	Abmessungen		Gewicht 100 Stk.
verzinkt	verzinkt	(mm)	(kN)	h (mm)	e (mm)	(kg)
ss12mrd-v	ss12m-v	12	5.0	155	22	6.0
ss14mrd-v	ss14m-v	14	8.0	155	25	9.5
ss16mrd-v	ss16m-v	16	12.0	165	27	13.0
ss18mrd-v	ss18m-v	18	16.0	190	34	19.0
ss20mrd-v	ss20m-v	20	20.0	215	35	26.0
ss24mrd-v	ss24m-v	24	25.0	255	44	46.0
ss30mrd-v	ss30m-v	30	40.0	300	55	88.0
ss36mrd-v	ss36m-v	36	63.0	360	68	145.0
ss42mrd-v	ss42m-v	42	80.0	425	75	216.0
ss52mrd-v	ss52m-v	52	125.0	530	95	450.0

Die Gewichtskraft einer Masse von 1.0 t entspricht 10.0 Kn.

Werkstoff

Die Seilschleufe besteht aus einem Stahldrahtseil in verzinkter Ausführung. Das Gewindeteil ist aus Stahl in blanker Ausführung.

Kennzeichnung

Die Seilschleufen sind mit einem farbcodierten Tragkraftschild gekennzeichnet.

Diese Kennzeichnung umfasst folgende Angaben (siehe Bild 2):

- Hersteller
- Gewindetyp
- Gewindegrösse
- Lastklasse
- Belastungsprüfung

Nach erfolgreicher Prüfung wird ein Loch in das Schild gestanzt.

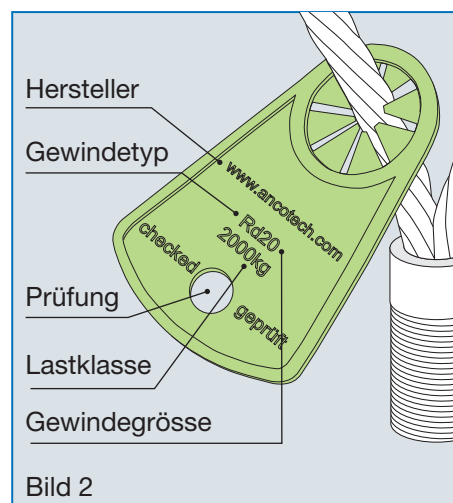


Bild 2

Seilschleife mit Gewinde

Anwendung und Sicherheit

Verwendung

Die Seilschleife wird als Lastaufnahmemittel innerhalb des Gewindeankersystems verwendet und kann wie eine normale Schraube in den Gewindeanker ein- oder ausgedreht werden. Die Seilschleife muss **vollständig** eingeschraubt werden.

Während der Verwendung muss Folgendes beachtet werden:

- Querkzugbelastung der Seilschleife nicht zulässig!
- Vollständiges Eindrehen des Gewindes!
- Verschmutzte Gewinegänge der Gewindeanker und Seilschlaufen reinigen!
- Ablegereife beachten (siehe UW (BGR 500)!
- Säuren, Laugen und andere aggressive Medien dürfen nicht mit der Seilschleife in Kontakt kommen!

Die Seilschleife ist ausschliesslich für die Verwendung bei Axialzug und Schrägzug bis maximal 45° zugelassen. Unzulässige Kraftrichtungen bei der Verwendung führen zu Beschädigungen an Seil und Pressklemme. Sollte innerhalb der gesamten Transportkette eine Belastungsrichtung Querkzug auftreten, kann dies durch die Verwendung der Lastaufnahmemittel Goliath, Wirbelstar und Lifty bewältigt werden.



Bei Verwendung von nur einer Seilschleife mit Gewinde beim Heben von Fertigteilen ist darauf zu achten, dass die Seilschleife gegen Herausdrehen gesichert ist.

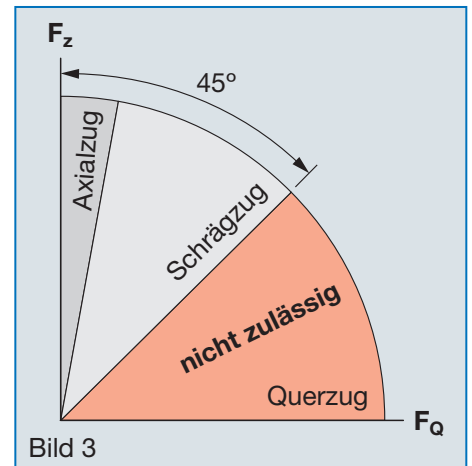


Bild 3

Zulässige Belastungen

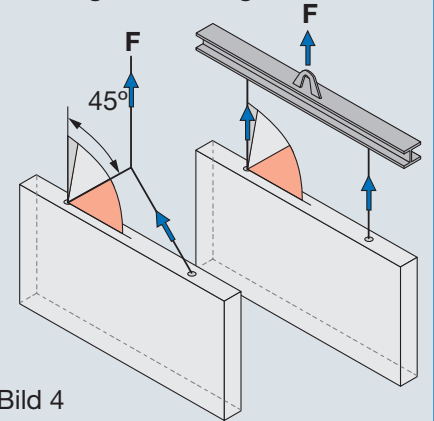


Bild 4

Sicherheitshinweise

Die Seilschleife gilt als Lastaufnahmemittel und ist deshalb gemäss der BGR 500 Kapitel 2.8 jährlich zu überprüfen. Diese Prüfung ist von einem Sachkundigen vorzunehmen und obliegt dem Verantwortungsbereich des Unternehmers. Generell sind die jeweils aktuellen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Durch Verwendung der richtigen Hakengrösse und Hakenform kann eine optimale Standzeit erreicht werden. Die Ausrundungsradien der Lasthaken müssen mindestens dem Seildurchmesser der Seilschleife (siehe Bild 6) entsprechen. Der Einsatz von zu kleinen, zu grossen oder scharfkantigen Lasthaken führt zu vorzeitiger Ablegereife.



Schweissungen oder andere starke Wärmebeeinflussungen an den Seilschlaufen sind unzulässig!

Unzulässige Belastungen

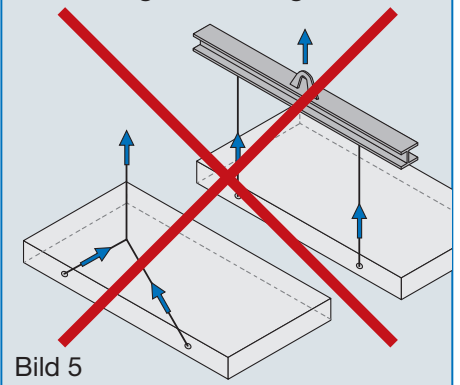


Bild 5

Wird die Seilschleife mit aussergewöhnlichen Belastungen (z.B. durch ein Schadensereignis) beansprucht, so ist sie einer ausserordentlichen Prüfung durch einen Sachkundigen zu unterziehen (BGR 500 Kapitel 2.8 Abschnitt 3.15.3). Die Prüfung erfolgt nach den unter Punkt „Ablegereife und Prüfservice“ aufgeführten Kriterien.



Die Weiternutzung beschädigter oder ablegereifer Lastaufnahmemittel ist unzulässig!

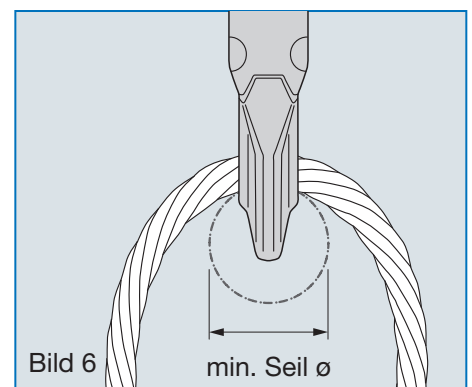


Bild 6

Seilschleife mit Gewinde

Prüfung

Die Ablegereife der Seilschleife mit Gewinde richtet sich nach den Bestimmungen der BGR 500 Kapitel 2.8 Abschnitt 3.15.4.

Ablegereife und Prüfservice

Vor der Überprüfung ist die Seilschleife zu reinigen und unter anderem auf Folgendes zu achten:

- Bruch einer Litze
- Knicke und Klanken
- Lockerung der Aussenlage
- Quetschung in den freien Längen
- Quetschungen im Auflagebereich der Öse mit mehr als 4 Drahtbrüchen
- Korrosionsnarben
- Beschädigung oder starker Verschleiss der Seilendverbindung (Gewindeteil)
- 4 Drahtbrüche auf einer Seillänge vom 3-fachen des Seildurchmessers
- 6 Drahtbrüche auf einer Seillänge vom 6-fachen des Seildurchmessers
- 16 Drahtbrüche auf einer Seillänge vom 30-fachen des Seildurchmessers



Einsatz der Seilschleife SS im Elementwerk.